

Ausgabe 12/2022



Demonstrative Einigkeit: Die Fußballerinnen des TSV SCHOTT und der SV Elversberg wollten das Spitzenspiel austragen. Die Schiedsrichterin allerdings setzte die Partie ab wegen (aus ihrer Sicht) Unbespielbarkeit des Kunstrasenplatzes.

Fußball

Alle wollen spielen – nur die Schiedsrichterin nicht

Als Tabellenzweite gehen die Regionalliga-Fußballerinnen des TSV SCHOTT in die Winterpause. Daran hätte das Team von Takashi Yamashita gerne etwas geändert, wurde allerdings im letzten Heimspiel des Jahres von der Schiedsrichterin ausgebremst. Die nämlich piff das mit großer Spannung und von reichlich Publikum erwartete Spitzenspiel gegen Tabellenführer SV Elversberg gar nicht erst an. Offizielle Begründung: gefrorene Bereiche auf dem Platz, vor allem in den vier Ecken. So wurde die Partie acht Minuten vor dem geplanten Anpfiff abgesagt, was reichlich Kopfschütteln auslöste, nicht nur bei den Elversberger Fans, die allein mit zwei Fanbussen aus dem Saarland angereist waren. „Sehr, sehr schade“, befand SCHOTT-Koordinatorin Nadine Kreß, die wie so viele, den Kunstrasen als bespielbar einstufte. Beide Teams erklärten ausdrücklich, auf jeden Fall spielen zu wollen – vergeblich. Das Spitzenduell wird nun erst im Jahr 2023 steigen, dann gleich zweimal: Das Heimspiel für den TSV SCHOTT wurde auf 25. Februar (14 Uhr) terminiert, das Rückspiel in Elversberg ist für den 14. Mai angesetzt.

Oberliga: Als Tabellenführer in die Winterpause

Die Oberliga-Fußballer des TSV SCHOTT überwintern als Tabellenführer. Durch den 4:1 (3:1)-Erfolg beim TuS Kirchberg kletterte das Team von Trainer Aydin Ay auf Rang eins - mit einem absolvierten Spiel mehr vor TuS Koblenz. TSV-Spieler des Tages war Étienne Portmann mit einem Hattrick. Der Mittelfeldspieler traf im Hunsrück bereits nach zwei Minuten. Die weiteren Tore fielen in Minute 17 und 35. Pierre Merkel erhöhte, nach dem zwischenzeitlichen Anschlusstreffer von Jannick Rode (19.), knapp eine halbe Stunde vor Spielende auf 4:1. Danach wechselte Ay durch, dabei kam Ersatzkeeper Ben Hellmann zu seinem ersten Oberliga-Einsatz. Insgesamt war der Coach zufrieden mit der Leistung seiner Mannschaft: „Wir hatten den Gegner gut im Griff.“



Kapitän Tim Müller (links) fuhr mit seinem Team einen ungefährdeten 4:1-Sieg bei Aufsteiger TuS Kirchberg ein.



VON POLL
IMMOBILIEN®



Beim 11:7-Heimerfolg gegen den ASV München war Max Nagel (links) erfolgreichster Torschütze des TSV SCHOTT. Foto: Torsten Zimmermann

Hockey

Der Aufsteiger bleibt ohne Punktverlust

Der Aufsteiger steuert auf Zweitliga-Kurs: Nach dem starken 11:7 (4:3)-Heimerfolg gegen den ASV München beenden die Hockeyspieler des TSV SCHOTT die Hinrunde in der Regionalliga Süd ohne Punktverlust. Im Spitzenspiel gegen die Bayern siegte die Mannschaft von Trainer Daniel Strahn erstmals zweistellig in dieser Runde. Beide Teams spielten mit hohem Tempo und boten viele Kombinationen. Lange war die Partie ausgeglichen, ehe Niklas Plattenteich mit einem weiteren Tor nach Ecke in der 60. Minute den Deckel draufmachte. Damit bleibt der TSV in dieser Saison der einzige Klub, der bisher noch kein Spiel verloren hat.

Nächstes Heimspiel: Samstag, 14. Januar 2023, 18 Uhr, gegen HG Nürnberg

Frauen-Team begrüßt vom ersten Rang

Auf Platz eins der 2. Regionalliga gehen die Hockeyfrauen des TSV SCHOTT in die Winterpause. 13 Punkte haben die Spielerinnen von Martin Knußmann nun auf dem Konto, die letzten Zähler kamen nach dem 2:0 (0:0)-Sieg beim Aufstiegs Konkurrenten HTC Neunkirchen hinzu – ein großes Stück Arbeit für den TSV, aber kein unverdienter Erfolg. Natalie Rupp brachte die Gäste nach der ersten gut ausgeführten Strafecke in Führung, Susann Esmek setzte fast mit dem Abpfiff den Schlusspunkt (60.).

Eine Woche zuvor hatte es zu Hause ein 2:2-Unentschieden gegen den SC Frankfurt II gegeben, das Heimspiel gegen die TG Frankenthal II endete 8:1. Für den TSV trafen in dieser Partie Susann Esmek (3), Paula Plattenreich (1), Julia Fronczek (1) und Michelle May (3).

Nächstes Heimspiel: Samstag, 14. Januar 2023, 16 Uhr, gegen TV Alzey



Susan Esmek (linkes Foto) schreit die Freude heraus: Gegen die TG Frankenthal II feierten sie und ihre Teamkolleginnen einen 8:1-Erfolg. Fotos: Torsten Zimmermann

Kegeln

Nur ein Kegel fehlt zum Remis gegen den Spitzenreiter

Auf Rang sechs schließen die Keglerinnen des TSV SCHOTT die Vorrunde in der Zweiten Bundesliga ab. Im letzten Spiel des Jahres unterlag das Team auf heimischen Bahnen gegen Spitzenreiter KSC Mörfelden knapp mit 3,5:4,5 (3341:3325). Der Rückstand betrug 61 Kegel, als das Schlusspaar des TSV SCHOTT auf die Bahn ging. Melanie Helbach erspielte sich als Beste der Mannschaft mit einem sehr guten Ergebnis von 588 Kegeln und 3:1 SP souverän den ersehnten dritten MP und nahm Samantha Wetzels, die sich 543 Kegeln erspielte, 45 Kegel ab. Claudia Beraldo trat gegen Tizia Agricola an. In einem bis zur letzten Kugel sehr ausgeglichenen Match, standen am Ende bei beiden Spielerinnen 551 Kegel und 2:2 SP. Somit wurde der MP geteilt und dem TSV fehlte am Ende lediglich ein Kegel zum Unentschieden.

Nächstes Heimspiel: Sonntag, 15. Januar 2023, 12 Uhr, gegen TSV Breitengüßbach

Tennis

Jugend feiert erneut ein erfolgreiches Tennis-Jahr



Aufstiege, Titel und Kader-Nominierungen: Die Tennis-Jugendteams des TSV SCHOTT blicken erneut auf eine sehr erfolgreiche Saison zurück.

Erneut erfolgreiche Saison für die Tennis-Jugendspieler des TSV SCHOTT: In der **Medenrunde** waren zwölf Teams aktiv. Alle drei U10-Mannschaften sowie die U12 weiblich wurden Rheinhessenmeister (Meister in der höchsten Spielklasse). Die Jungs der U12/1 und U12/2 hielten souverän die höchste Liga. Die U15-Mädels sicherten sich den Klassenverbleib in der Rheinhessenliga. Das vergleichsweise junge Team der U15/1 männlich stieg sehr knapp aus der Rheinhessenliga ab, während die Jungs der U15/2, ein ebenfalls sehr junges Team, als Gruppenerster den Aufstieg von der A-Klasse in die Rheinhessenliga feierten. Die U18/1-Mannschaft männlich des TSV SCHOTT verbleibt in der A-Klasse, die U18/2 steigt als reines U15-Team in die A-Klasse auf.

Weitere Erfolge der Tennisjugend: Vize-Rheinland-Pfalz-Meister: Tom Meinert (U11), Rheinhessenmeister: Lia Keim (U14), Lena Merten (U10) und Ines Lahmar (U12). Lia Keim und Tom Meinert starteten erstmals beim Landesjüngsten-Turnier in Detmold (inoffizielle Deutsche Meisterschaft) und erreichten beachtliche Erfolge. Vier Nachwuchstalente des TSV schafften mit guten Turnierergebnissen den Sprung auf die deutsche Jugendrangliste. Für den Rheinland-Pfalz-Kader der Altersklassen U14, U12 und U10 stellt der TSV ebenfalls vier Spieler, acht wurden vom Verband für den Rheinhessen-Kader nominiert.

Marita Meinert

Handball

Rheinhessenliga: Jahresabschluss im Tabellenkeller



Gegen die SG Saulheim II traf Sascha Panhorst vier Mal...

Auf dem letzten Tabellenplatz mit 0:18 Punkten beenden die Handballer des TSV SCHOTT das Kalenderjahr in der Rheinhessenliga. Bei der 26:38 (15:17)-Heimniederlage gegen die SG Saulheim II zeigte das Team von Trainer Markus Wachsmuth vor allem in der ersten Halbzeit eine ordentliche Leistung. Jedoch fehlte über 60 Minuten die Konstanz. Im Vergleich zum Spiel gegen HSC Ingelheim in der Woche zuvor, bei dem der TSV nur mit sechs Spielern antreten konnten, waren nun wenigstens zwölf Akteure einsatzfähig. In der 17. Minute setzten sich die Saulheimer erstmals etwas ab (8:12), als die Konzentration mit ungenauen Pässen und überhasteten Abschlüssen bei den Hausherrn nachließ. Auch in der Abwehr fand kein richtiger Zugriff statt. Dies änderte sich mit der Einwechslung von Markus Sommer, der einige Bälle herausfing und somit den Gegenangriff einleitete. In der zweiten Hälfte verfielen die Gastgeber jedoch wieder in alte Muster, verschliefen den Beginn komplett und die SG zog mit 21:16 davon (33.) Spätestens beim 10-Tore-Rückstand in der 49. Minute war die Aussicht auf den Anschluss chancenlos.

Nächstes Heimspiel: Sonntag, 5. Februar 2023, 18 Uhr, gegen HSC Ingelheim



Dominik Schiffler

www.allianz-schiffler.de



Moritz Reckert steuerte einen Treffer im Heimspiel bei.

Fotos: Torsten Zimmermann



MVB
Mainzer Volksbank

Informationen über das Sportgeschehen beim TSV SCHOTT Mainz unter www.tsvschott.de

Redaktion: Silke Wernet, silke.wernet@tsvschott.de

Verantwortlich: Till Pleuger, till.pleuger@tsvschott.de



MAILAND

ODER

MADRID?

HAUPTSACHE FUSSBALL!

**OHNE WETTSCHHEIN
AN DER KASSE SPIELEN**



 **LOTTO**
Rheinland-Pfalz

Spielteilnahme ab 18 Jahren. Sportwetten können süchtig machen.
Nähere Informationen unter www.oddset.de. Hotline der BzGA: 0800 1 372 700 (kostenlos und anonym).